

GRÜN-AS

Das aktuelle Stadtteilmagazin für Leipzig-Grünau und Umland



„MüZel“ Familienzentrum Grünau

Offenes Familiencafé • Krabbel- und Spielgruppen
Elternrunden und Familienkurse • Frühstück
Sprachtreffs • Hebammen-Angebote
und vieles mehr

Seit 30 Jahren
für Familien
in Grünau

www.muetterzentrum-leipzig.de

Wir leben Familie!

MüZel zieht um

Buntes Fest zur Wiedereröffnung



Sanitätshaus Leipzig

(Inh.: Sanitätshaus Altenburg GmbH)

Inkontinenz? Wir machen Ihren Alltag leichter!



- » **Postversand:** Lassen Sie sich Ihre hochwertigen Inkontinenzprodukte diskret und bequem nach Hause liefern.
- » **Quartalsversorgung:** Optimal geplant – Sie erhalten ihre Versorgung für 3 Monate im Voraus geliefert.
- » **Premium-Produkte:** Erhältlich in vielen Formen und Größen. Vertrauen Sie auf die Qualität von  und .

So einfach geht's – kommen Sie in eine unserer Filialen. Unser geschultes Fachpersonal berät Sie diskret und individuell zu Ihrer Versorgung.

Filiale am Westplatz
Friedrich-Ebert-Str. 33
Tel.: (0341) 200 961 80

Filiale in der Selliner Passage
Selliner Straße 1a-c
Tel.: (0341) 414 50 15

Filiale in Großschocher
Anton-Zickmantel-Straße 44
Tel.: (0341) 946 822 00

Besuchen Sie uns einfach oder vereinbaren Sie gerne einen Termin. Wir freuen uns auf Sie.  

Lebensmittel retten & Menschen helfen!



Mit einer Spende überschüssiger Lebensmittel oder Ernteerträge an die Tafel Leipzig leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Lebensmittelrettung und Ressourcenschonung.

Unterstützen Sie uns mit

So können Sie spenden:

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE46 8605 5592 1101 0005 00

Verwendungszweck: TAFELHELD

Geld- oder Sachspenden

Wir freuen uns auch über Sachspenden wie Hygieneartikel, Waren des täglichen Bedarfs und Tierfutter.

TAFEL



LEIPZIG

Tafel Leipzig e. V.
Jordanstraße 5a · 04177 Leipzig
www.tafel-leipzig.de
Mail: kontakt@leipziger-tafel.de
Tel.: 0341 689 84 81



Finde dein berufliches Zuhause.
wbg-kontakt.de/jobs

 **Kontakt**
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.



Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie sich schon einmal eingehender mit der Stadtentwicklung beschäftigt? In meinen 22 Jahren beim »Grün-As« kam ich allein schon jobbedingt immer wieder in Berührung mit der Thematik und ich habe festgestellt, dass das durchaus sehr spannend sein kann. Bezogen auf die Gesamtstadt hat sich allein in diesen letzten zwei Jahrzehnten extrem viel verändert. 2005 lebten in Leipzig noch reichlich

500.000 Menschen. Bis heute kamen über 130.000 neue Einwohner hinzu. Das war zwar genauso gewollt und wurde seitens der Stadtoberen auch stets bejubelt. Aber der rasante Zuwachs hatte auch negative Folgen.

Die Stadt ist voll und das merkt man auch. Persönlich meide ich seit einigen Jahren zu bestimmten Zeiten, bestimmte Orte. Innerstädtische Festivitäten sind ganzjährig tabu. Selbst kleinere Ortsteilevents – frühere Geheimtipps – sind zu wahren Massenaufmärschen geworden. Ein Wochenendspaziergang am Karl-Heine-Kanal? Kann man glatt vergessen. Genauso wie einen Badetag an einem der vielen Seen rund um Leipzig oder einen ruhigen Nachmittag im Park. Überall sind Menschen, und zwar unangenehm viele.

Doch das sind ja nur die gefühlten Auswirkungen – manche mögen sich daran stören, andere eher nicht. Für die Stadtentwicklung hat der Bevölkerungswachstum jedoch noch ganz andere Effekte. Mehr Menschen, mehr Autos, mehr Verkehr. Die Verkehrsinfrastruktur kann nicht einfach so mitwachsen, die Straßen werden nicht breiter, der Parkraum nicht größer. Im Gegenteil. Dort, wo auf Brachen vor Jahren noch munter geparkt wurde, stehen neuerdings Häuser, in denen wiederum Menschen wohnen, die ein Auto besitzen... und so weiter. Mal ganz abgesehen von Bäumen und Grünflächen, die peau a peau dem Beton weichen müssen.

Noch eindrücklicher ließ und lässt sich die Entwicklung einer Stadt an Kitas und Schulen verfolgen. Meine Tochter (Jahrgang 1992) besuchte beispielsweise ein Gymnasium, das kurz vor der Schließung stand. Heute ist es fünfzügig und platzt trotzdem aus allen Nähten. Als das Söhnchen (Jahrgang 2009) in die Kita kam, haben wir händeringend nach einer Einrichtung gesucht und nur durch puren Zufall einen Platz in Grünau gefunden. Seither hat die Kommune massiv in Schulen und Kindertagesstätten investiert und steht nun vor einem neuen Problem: Die Geburtenzahlen sind rückläufig. Es gibt zu viele Einrichtungen und mithin zu viele pädagogische Kräfte. Es drohen Schließungen.

Und damit sind wir zurück in Grünau. Der Stadtteil hatte stets ein sehr dichtes Netz an Kitas. Während nach der Wende aufgrund rückläufiger Schülerzahlen viele Bildungseinrichtungen geschlossen wurden, konnten die Krippen und Kindergärten größtenteils erhalten werden. Nun jedoch werden Schließungspläne laut. Die städtische Kita »Pustebume« in der Dahlienstraße soll mit einer anderen Einrichtung fusionieren. Sehr zum Ärger der Elternschaft, die sich mit Hilfe einer Petition zu wehren versucht. Sie wollen erreichen, dass ihre Kita als »kleine Außenstelle« weiterbetrieben wird, zumindest aber die derzeitigen Vorschüler noch für ihr letztes Jahr in der Einrichtung bleiben können. Dieses Anliegen können Sie mit Ihrer Unterschrift unterstützen:

<https://www.openpetition.de/petition/online/unsere-kita-pustebume-in-leipzig-gruenau-soll-bestehen-bleiben-und-nicht-geschlossen-werden-2>.

Ich habe schon unterzeichnet.

Ihre **Klaudia Naceur**

IMPRESSUM

29. JAHRGANG

Herausgeber und Redaktion:

Vertriebs- und Pressedienst
Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Telefon: (03 41) 4 21 01 61
Klaudia Naceur (verantwortl.), Uwe Walther,
Evelin Müller
E-Mail: redaktion@gruen-as.de

Vertrieb/Erscheinungsweise:

VPD; monatlich; kostenlos;
Auflage: 12.000

Anzeigen:

VPD, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Es gilt die Anzeigenpreisliste 5/02.

Redaktions-/Anzeigenschluss:

Für Ausgabe 10/2025: 19.09./22.09.2025

ISSN: 1433-0229

Titelfoto: »MüZeL« Familienzentrum

Layout & Satz:

Werbe- & Medienkontor Mertins
Philosophenweg 1 · 04425 Taucha
www.wmk-mertins.de

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen bei Leserzuschriften vor. Die in den einzelnen Beiträgen veröffentlichten Meinungen der Autoren stimmen nicht in jedem Fall mit den Auffassungen der Redaktion bzw. des Herausgebers überein. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Das Stadtteilmagazin »Grün-As« wird unterstützt durch: WBG Kontakt e.G., Stadtbezirksbeirat West, WG Unitas e.G., Sanitätshaus Leipzig, Bären Apotheke und dem Bestattungsinstitut Trauerbeistand in Grünau.

Ausstellung

30 Jahre Lausen in der Stadt Leipzig

Der Aktionskreis Lausen hat im Jahr 2023 die Ausstellung »798 Jahre Lausen – Ein Dorf im Wandel« und im Jahr 2024 »Landwirtschaft in Lausen – Vom Mittelalter bis zur Gegenwart« durchgeführt. Im Jahr 2025 jährt sich die Eingliederung der Gemeinde Lausen zum 30. Mal. Dies hat der Aktionskreis Lausen zum Anlass genommen, einige Veränderungen durch eine Ausstellung sichtbar zu machen. In der Ausstellung wird der Blick auf die Zeit der Gemeinde, die Eingliederung selbst sowie den Wandel des Ortsteils in den letzten 30 Jahren gerichtet.

In den 1990er Jahren wirkt die Gebietsreform in Sachsen auch in der Gemeinde Lausen. Historisch war Lausen mit Markranstädt verbunden. Durch die Entwicklung Leipzigs in Richtung Westen wurde zunehmend Infrastruktur geschaffen. Damit ergab sich aus Verwaltungssicht eine Zuordnung zu Leipzig, obwohl die Gemeinde Lausen zuletzt dem Landkreis Leipzig zugeordnet war.

Zum Tag des offenen Denkmals am 14. September wird die Ausstel-



lung »Lausen-Grünau – 30 Jahre Lausen in der Stadt Leipzig« ab 10 Uhr in der Kirche Lausen gezeigt. Um 14 Uhr wird die Orgel gespielt und es werden Informationen zur Ausstellung vorgestellt. Bis 18 Uhr kann neben der Ausstellung auch die kleinste Kirche Leipzigs besichtigt werden.

Vom 2. bis 23. Oktober wird die Ausstellung im Stadtbüro Leipzig präsentiert. Die Eröffnung im Stadtbüro findet am 1. Oktober 16.30 Uhr statt. Die Ausstellungsorte sind die Kirche Lausen sowie das Stadtbüro (Markgrafenstraße 3, 04109 Leipzig).

Info: Aktionskreis Lausen

Inforunde zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Das AWO Seniorenbüro West in der Stuttgarter Alle 19 führt am Dienstag, dem 23. September, von 13 bis 15 Uhr eine Informations- und Gesprächsrunde zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung durch. Besprochen werden unter anderem folgende Fragen:

Wie ist für den Fall der eigenen Handlungsunfähigkeit in rechtlichen Angelegenheiten rechtzeitig vorzu-

sorgen? Wie bestimme ich, wer meine Interessen vertreten soll? Wann benötige ich Betreuung und wie vermeide ich diese durch rechtzeitige Erstellung einer Vorsorgevollmacht und was ist eine Patientenverfügung?

Als Referent und Fachmann für die Beantwortung dieser Fragen wird Herr Brock-Jaschak von der Betreuungsbehörde der Stadt Leipzig zur Verfügung stehen.



Individuelle Beratung
Persönliche Vorsorge
Würdevolle Begleitung
Alle Bestattungsarten

Sie finden uns in:
Schönefeld: Waldbastr. 2a, Grünau: Plovdiver Str. 36
und 1x auch in Ihrer Nähe.



Leipzig 0341. 244 144



Ein buntes Fest für die ganze Familie

Feierliche Wiedereröffnung des »MüZeL« Familienzentrum Grünau

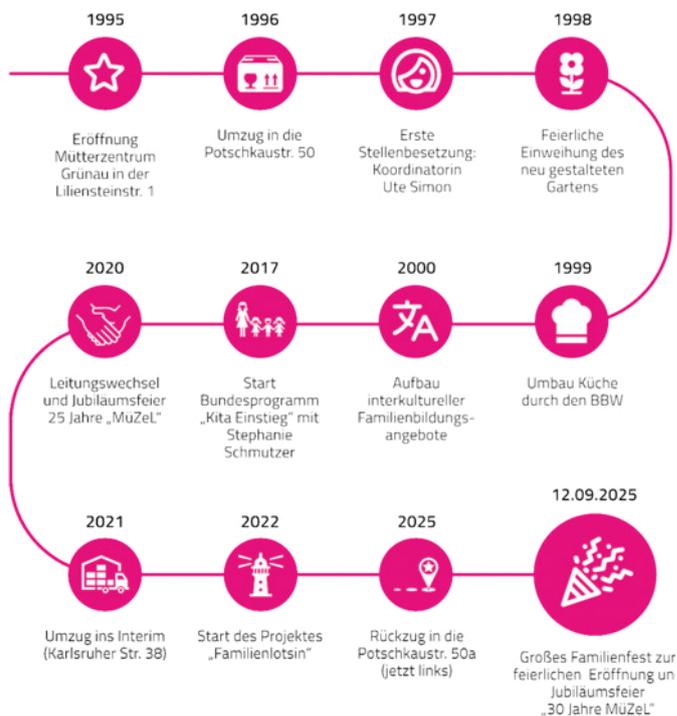
Am Freitag, dem 12. September, lädt das »MüZeL« Familienzentrum Grünau zu einem großen Familienfest in die Potschkastraße 50 ein: Mit einem bunten Programm werden von 14 bis 18 Uhr gleichzeitig die Wiedereröffnung und das 30. Jubiläum des Standorts gefeiert.

Die Besuchenden erwarten verschiedene Kreativangebote, kulinarische Leckerbissen und natürlich Führungen durch die frisch sanierten und neu eingerichteten Räume des kostenfreien Aufenthaltsorts für Familien. Höhepunkt der Veranstaltung werden die Auftritte des Liedermachers Toni Geilig und des Clown-Duos Schnafendudel und Harlekin sein.

»Wir haben in den letzten Monaten unermüdlich gepackt und geräumt und können es nun kaum erwarten, den Familien und Interessierten die neuen Räume zu präsentieren«, freut sich Stephanie Schmutzer, die Leiterin des Familienzentrums. Im Juli 2025 konnten Frau Schmutzer und ihr Team nach dreieinhalb Jahre andauernden Sanierungsarbeiten endlich an ihren alten Standort in der Potschkastraße 50a zurückziehen. Aufgrund letzter Sanierungsarbeiten wird das Familienzentrum bis einschließlich Ende August nur punktuell nutzbar sein. Interessierte werden gebeten, sich unter www.muetterzentrum-leipzig.de aktuell über die Möglichkeiten zu informieren.



Die Kisten sind gepackt, der Umzug in die frisch sanierten Räumlichkeiten kann losgehen.



Für die Ausstattung der größeren Räumlichkeiten freut sich der gemeinnützige Verein über Spenden auf das Konto DE97 3702 0500 0003 4672 03, BFSWDE33XXX.

Das »MüZeL« Familienzentrum Grünau ist einer von fünf Standorten des Leipziger Vereins Mütterzentrum e.V. Leipzig. Im offenen Familientreff dürfen alle Menschen – über Kultur- und Generationengrenzen hinweg – sich begegnen und Familie leben. Mütter, Väter, Bezugs- und Erziehungspersonen können sich in einladender Atmosphäre aufhalten, kennenlernen, austauschen, Probleme besprechen, Hilfe holen oder einfach den Alltag gemeinsam verbringen und auftanken – kostenlos und unkompliziert. Ergänzt wird der offene Familientreff durch eine bunte Palette an Angeboten für (werdende) Familien. Dabei bilden sich je nach Bedarf immer wieder neue Themenschwerpunkte heraus.

Info: »MüZeL« Familienzentrum

Über den Verein:

Wir leben Familie! Unter diesem Motto setzt sich der Mütterzentrum e.V. Leipzig seit 1990 für Leipziger Familien ein.

Inzwischen betreibt der gemeinnützige Verein im Stadtgebiet fünf Familienzentren, drei Kindertagesstätten und eine Kindertagespflegevermittlung. Mit seinem einzigartigen Non-Problem-Ansatz schafft der Mütterzentrum e.V. Leipzig lebendige Alltagsorte, an denen alle Menschen – über Kultur- und Generationengrenzen hinweg – sich begegnen und Familie leben können.

Dafür gibt es den offenen Familientreff, das Herzstück der Familienzentren. Hier können Mütter, Väter, Bezugs- und Erziehungspersonen sich kennenlernen, austauschen, Probleme besprechen, Hilfe holen oder einfach den Alltag gemeinsam verbringen und auftanken. Durch den bedarfsorientierten Ansatz des Vereins bilden sich immer wieder neue Themenschwerpunkte heraus. Aktuell sind das zum Beispiel die Begleitung interkultureller und Einzeltern-Familien.



Homepage:

www.muetterzentrum-leipzig.de

14. September im Robert-Koch-Park:

Industriekultur und Ostmoderne

Paul Sack, Sohn und Firmennachfolger von Rud. Sack, ließ zwischen 1910 und 1913 Park und Gebäude (heute unter Denkmalschutz stehend) neben dem Versuchsgut der Fa. Rud. Sack Plagwitz errichten. Nach dem zweiten Weltkrieg dienten die Gebäude als Tuberkuloseheim. Anfang der 1960er Jahre wurde auf dem ehemaligen Versuchsgut ein moderner Klinikneubau errichtet, der heutzutage zu den Bauten der Ostmoderne gezählt werden kann. Ende 2021 beschloss der Stadtrat die Rückübertragung der Grundstücke und Gebäude im Robert-Koch-Park vom Klinikum »St. Georg« an die Stadt Leipzig.

Im Rahmen des Grünauer Kultursommers, der 13. Tage der Leipziger Industriekultur und des bundesweiten Tages des offenen Denkmals lädt die Arbeitsgruppe »Park Schloss Grünau« in Zusammenarbeit mit dem Denkmalnetz Sachsen, der Leipziger Denkmalstiftung, dem Förderverein der Leipziger Denkmalstiftung e. V., dem Verein für Industriekultur Leipzig e. V., dem Haus Steinstraße und dem LeipzigGrün e. V. am 14. September ab 10 Uhr in den Robert-Koch-Park ein. Neben thematischen Rundgängen und einer Kinderrallye gibt es Führungen

durch die Wichmannvilla, wo auch Ausstellungen zum Landmaschinenbau in Leipzig und zu den Entwicklungen im Park durch die beteiligten Ämter der Stadt präsentiert werden. Akteure stellen sich mit Infoständen vor Ort vor.

Das Rahmenprogramm gestalten Haus Steinstraße mit einem besonderen Fest rund um Puppenspiel und Geschichten von 14 bis 18 Uhr, die Schaubühne Lindenfels und das Brass Quintett des Gewandhauses mit der Film-Musik-Wanderung »West Side Story in Grünau« von 20 bis 21 Uhr und der LeipzigGrün e.V. mit dem Café Palmgarten von 14 bis 17 Uhr.

AG »Park Schloss Grünau«

Rundgänge

11 und 15 Uhr

Robert-Koch-Park und Industriekultur: Erhalten – wiederherstellen – neu denken (AG »Park Schloss Grünau«) Treff am Parkeingang N.-Rumjanzew-Straße

13 Uhr

Denkmalgeschütztes Erbe und Ostmoderne im Robert-Koch-Park: gemeinsame Vergangenheit – getrennte Zukunft (Hans Fehrmann und AG »Park Schloss Grünau«) Treff am Parkeingang N.-Rumjanzew-Straße

Kinderrallye 15 Uhr

Rätselspaß und Entdeckerfreude für Kinder (Leipziger Denkmalstiftung, Denkmalnetz Sachsen, Förderverein der Leipziger Denkmalstiftung e. V.) Treff am Haus 4

Biologische Vielfalt auch in Grünau:

Leipzig erhält weitere Blühwiesen

An fünf Standorten werden ab Herbst neue Blühwiesen für Leipzig entwickelt. Dazu wird aktuell jeweils am Johannisplatz, an der Schulstraße am Friedhof in Mölkau, im Palmengarten, auf Flächen vor dem Robert-Koch-Park sowie im Wohngebiet Karlsruher Straße der Boden vorbereitet.

Durch mehrmaliges Fräsen wird die vorhandene Grasnarbe aufgelöst, die das Aufwachsen der eingesäten Gräser und Kräuter behindert. Im Herbst 2025 wird bei geeigneter Witterung das gebietsheimische Saatgut auf den Flächen ausgesät. Finanziert wird die Umsetzung dieser Blühwiesen über die Fördermaßnahme »Natürlicher Klimaschutz in Kommunen« des Bundesumweltministeriums im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz.

Blühwiesen dienen als wertvoller Lebensraum und bilden mit ihrer Blütenvielfalt eine Nahrungsquelle für Insekten. Zudem besitzen sie eine hohe Regenerationsfähigkeit und Stresstoleranz gegenüber Hitze und Trockenheit. Die neu angelegten Blühwiesen werden mit farbigen Stelen vor Ort gekennzeichnet. Sie werden im Gegensatz zu Rasenflächen nur ein- bis zweimal im Jahr gemäht, damit sich verschiedene Gräser

und Kräuter entwickeln und aufwachsen sowie zur Blüte kommen können. Der erste Schnitt erfolgt zum Zeitpunkt der klassischen Heumähd, das heißt zu Beginn der Hauptblüte der Gräser. Die zweite Mahd erfolgt mindestens acht Wochen später im August. Das Aufwachsen der Wiesen wird durch ein wissenschaftliches Monitoring mit systematischen Vegetationsaufnahmen begleitet.

Zusammen mit den Umweltverbänden, dem Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig und dem Amt für Umweltschutz entwickelt das Amt für Stadtgrün und Gewässer artenreiche Blühwiesen in Leipzig. Dabei wird auf die bereits seit 2021 im Rahmen der Kampagne »Unser Park« gesammelten Erfahrungen zurückgegriffen. Hier werden im Johannapark gemeinsam mit dem NABU – Naturschutzbund Deutschland, Regionalverband Leipzig BUND Regionalgruppe Leipzig sowie dem Ökolöwe – Umweltbund Leipzig Blühwiesen, Strauchflächen und Gehölzsäumen naturnah gestaltet und durch ein wissenschaftliches Monitoring begleitet. Seit 2023 wird dies schrittweise auf das gesamte Stadtgebiet ausgeweitet.

Stadt Leipzig,

Amt für Stadtgrün und Gewässer



EINTRITT
KOSTENLOS

Gutes Hören im Alter

INFOVERANSTALTUNG



16.09.2025 von 14.00-16.00Uhr

Gutes Hören im Alter bedeutet Hörveränderungen frühzeitig zu erkennen und mit passenden Hörhilfen die **Lebensqualität** zu erhalten. Es fördert soziale Teilhabe, geistige Fitness und das allgemeine Wohlbefinden im Alltag.

Wir laden Sie ein, um mehr darüber zu erfahren, was Ihnen Ihre Krankenkasse ermöglicht und was es für Möglichkeiten ganz ohne eine Zuzahlung gibt.

unterstützt von:



auric Hörcenter in Leipzig-Grünau
(0341) 42 99 09 88
leipzig@auric-hoercenter.de

Veranstaltungsort:

KOMM-Haus
Selliner Str. 17, 04207 Leipzig
(0341) 94 19 132

GRÜNAUER KULTURSOMMER '25

  **gruenauerkultursommer**

Programm September

Änderungen vorbehalten

4. September, 18 Uhr

KOMM-Haus

»Zwischen grüner Oase und Problemgebiet«

Ergebnisse der 12. Bewohnerbefragung 2025 im Rahmen der Langzeitstudie zum Wohnen und Leben in Grünau.

Möglichst viel Grün gilt als Garant für ein attraktives und gesundes Wohnumfeld, nach dem sich die Menschen sehnen. Leipzig-Grünau hat davon reichlich. Und doch werden mit diesem Stadtteil häufig mehr negative Merkmale verbunden als positive. Warum? Diese und weitere Fragen können vor allem die Grünauer*innen selbst beantworten (siehe auch Seite 8).

frei

Sigrun Kabisch, UFZ

5. September, 15 Uhr

Café NEBENAN / Alte Salzstraße im Abschnitt der Hausnummern 52-62

Interkulturelles

Nachbarschaftsfest 2025



Gemeinsam mit benachbarten Projekten, Ehrenamtlichen und Läden der Alten Salzstraße veranstalten wir ein kleines Interkulturelles Nachbarschaftsfest. Ihr könnt an den Ständen aktiv und kreativ werden, in den Austausch kommen, euch kulinarisch verwöhnen lassen und vor allem Nachbar*innen treffen. Ein kleines Kulturprogramm mit DJ*s und Tanz wird auch geboten.

kostenlos

Mehrgenerationentreff NEBENAN

9. September, 14 Uhr

PEP Center Leipzig-Grünau, Kulturraum an der Haltestelle
Literatur Treff Grünau

»on stage: Beate Bühner«

Gastgeberin Beate Bühner plaudert über Ringelnatz, sein Geburtshaus und das Museum in

Wurzen, den Ringelnatzpfad, liest Anekdoten und Texte des Künstlers.

frei

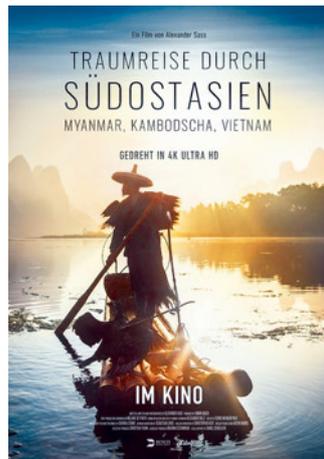
Literatur Treff Grünau

10. September, 15 Uhr

CINEPLEX im Allee-Center Leipzig

Urlaub ohne Koffer:

Traumreise durch Südostasien



Unsere beginnt in Myanmar und führt dort unter anderem zur berühmten goldenen Pagode Shwedagon. In Kambodscha besuchen wir Angkor Wat bevor es nach Vietnam geht.

VVK: 9,50 EUR

Cineplex

12. September, 14 Uhr

MüZel Familienzentrum Grünau, Potschkastraße 50

30 Jahre MüZel Grünau – Feiert mit uns!

Das MüZel Familienzentrum Grünau wird 30 – und das muss gefeiert werden! Kommt vorbei und erlebt ein fantastisches Familienfest voller Musik, Spaß und Überraschungen! siehe auch Seite 4

frei

Mütterzentrum e.V. Leipzig

12. September, 19 Uhr

Kirche Schönau, Schönauer Straße 245

»Six Pieces For Solo Violin«

Komposition Sophia Jani, Solovioline: Teresa Allgaier, Meditation: Elke Zieschang

frei

Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau, Stadt Leipzig (Kulturamt), Volkshochschule Leipzig



Six Pieces For Solo Violin

13. & 14. September, ab 10 Uhr

CINEPLEX im Allee-Center Leipzig

Kinofest 2025

Am zweiten Septemberwochenende feiern wir das Kino und den (Kino)Film und bieten neben besonderen Filmerelebnissen – Neustarts, Klassiker und Previews zum kleinen Preis auf allen Plätzen und zu allen Zeiten. Ein buntes Unterhaltungsprogramm.

Eintritt: 5,– EUR

Cineplex

14. September, 10 Uhr

Robert-Koch-Park, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100

Industriekultur und Ostmoderne

Robert-Koch-Park und Industriekultur: Erhalten – wiederherstellen – neu denken siehe auch Seite 5

frei

AG »Park Schloss Grünau« und Förderverein der Leipziger Denkmalstiftung e. V.

14. September, ab 10 Uhr

CINEPLEX im Allee-Center Leipzig

3K Kinderfilmfest – Kooloes Kidz Kino

Freut euch auf liebevoll ausgewählte Filme, die extra auf ein junges Publikum zugeschnitten sind – und auf viele kleine und große Aktionen, die den Besuch besonders machen. Ob die große Spielereislandschaft der Toys Company Leipzig, das beliebte Kinderschminken oder andere bunte Überraschungen – zum Kinderfilmfest wird Kino zum Erlebnis für die ganze Familie.

Eintritt: 5,– EUR

Cineplex

14. September, 14.30 Uhr

KOMM-Haus

Tanz für Junggebliebene

Der Tanznachmittag für Paare und Singles für die beliebtesten Tänze: Ob Discofox, Rock 'n' Roll,

Rumba – hier kommen alle aufs Parkett. Wie immer mit Livemusik, diesmal mit Norman Bittner.

VVK: 5,– EUR

KOMM-Haus

15. September, 15 Uhr

Frickelbude

Textil mit Stil

Aktionstag der »HuUpA« – Handwerk- und Upcycling Akademie »Textil mit Stil« Kommt vorbei und lasst euch inspirieren! Bei und könnt ihr Schmuck und Accessoires aus Stoffresten gestalten oder die ersten Erfahrungen an der Nähmaschine machen. Beim Nähen für Anfänger*innen können tolle Dinge wie waschbare Kosmetikpads, witzige Anhänger oder kleine Taschen entstehen. Aus euren ungenutzten Shirts werden wir im Handumdrehen ganz einfach neue Tragetaschen erschaffen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Einfach vorbeischaun, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

kostenlos



20. September, 16 Uhr

Ev.-Luth. Pauluskirche Leipzig-Grünau, Alte Salzstraße 185, 04209 Leipzig

»Himmelschlüssel« – Abschlussveranstaltung des Grünauer Kultursommer 2025

Musik und Text: Kurt Enßle Mehrgenerationen-Musiktheaterprojekt des Ökumenischen Kinder-, Jugend- und Kammerchores der Grünauer Kirchengemeinden Paulus und St. Martin

Anschließend Sektempfang unterstützt von der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Leipzig. frei

Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau, Stadt Leipzig (Kulturamt)

Crazy Generation Chor feiert mit Konzert

Rollschuhe, Bravo-Hefte und Boygroup-Ohrwürmer im Radio: Die 90er waren wirklich eine bunte und manchmal etwas verrückte Zeit. Neben allerlei Kulturgut und ikonischen Hits entsprang diesem Jahrzehnt auch ein ganz besonderer Rock- und Pop-Chor aus Leipzig-Lindenau: Crazy Generation. Jetzt feiern die rund 40 Sänger*innen ihr dreißigjähriges Bestehen und laden euch ein, bei dieser Party ganz vorn mit dabei zu sein. Unter der musikalischen Leitung von Constanze Schiro und Matthias Queck begibt sich der Chor mit punkiger Energie der Toten Hosen oder der Ärzte, rockigen Balladen oder romantischen Boyband-Klassikern musikalisch zurück zu seinem Ursprung. Ergänzt wird dieser legendäre Abend durch eigens einstudierte Beiträge einzelner Chormitglieder – und auch das Publikum kann bei dem ein oder anderen 90s-Hit das eigene Gesangstalent zur Schau stellen.

Macht euch einen Eintrag im Diddl-Heft: In Halle D im WERK 2 in Connewitz am 26. September um 18 Uhr öffnen sich die Türen für »30 Crazy Years« – und um 19 Uhr startet die Show.

Es sind Sitz- und Stehplätze vorhanden und die Tickets gibt's direkt beim WERK 2 oder via TixforGigs. Der Eintritt beträgt 15 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Kinder, Jugendliche und ermäßigte Teilnehmer*innen. Weitere Infos und Updates findet ihr auch auf crazy-generation.com sowie bei Facebook und Instagram.

Präsentiert werden die Stücke a cappella oder begleitet von Klavier sowie von Gitarrist Jens Vieweger.

Freut euch auf einen klangvollen, lustigen, wilden und nostalgischen Abend und auf eine Jubiläumsfeier, an die wir uns noch lange erinnern werden. Farbenfrohe Retro-Outfits mit 90er-Flair sind nicht verpflichtend – aber ausdrücklich erwünscht.

📍 Info: Crazy Generation

Cineplex lädt zum Wein- und Strick-Kino

Nach dem »Kinofest 2025«, das am zweiten Septemberwochenende 13./14. September mit besonderen Filmen, einem filmreifen Rahmenprogramm sowie einem Ticketpreis von nur 5 Euro einlädt, startet das Cineplex Leipzig im September zwei neue Filmreihen.

Den Anfang macht am 18.9. »Kino und Vino«, eine Kombination aus Filmvorführung, Weinprobe und kulinarischen Köstlichkeiten. 18 Uhr stellt die Weinhandlung En Gros & En Detail aus der Spinnerei diverse Weine vor, bevor gegen 20 Uhr der passende Film »Der Wein und der Wind« startet. Im französischen Film von Cédric Klapisch kehrt der dreißigjährige Jean nach langen Jahren das erste Mal wieder auf das idyllische Familienweingut und zu seinen Geschwistern zurück.

Ende September am 28.9. wird dann um 11 Uhr zum Strickkino mit »Bridget Jones – verrückt nach ihm« geladen. Zum unterhalt-



Foto: Cineplex

Neue Trends im Cineplex: Kino mit Weinprobe und kulinarische Köstlichkeiten erleben, wie zum Beispiel am 18. September zu »Kino und Vino«.

samen Film mit Renée Zellweger kann bei gedimmtem Licht gestrickt und gehäkelt oder einer anderen Handarbeit nachgegangen werden. Die Idee stammt aus Skandinavien und wird in Deutschland immer beliebter. Dank Cineplex jetzt auch in Leipzig!

📍 Info: Cineplex

www.LEIPZIGERTASTENTAGE.DE

KOMM HAUS LEIPZIG PRÄSENTIERT

LEIPZIGER TASTENTAGE

IM RAHMEN DES GEMEINSAMEN KULTUR SOMMER

17 TAGE • 12 ORTE • 12 KLAVIERE

29.8. BIS 14.9. 2025

Logo: LEIPZIGER TASTENTAGE

Logo: KOMM HAUS LEIPZIG

Logo: Stadt Leipzig

Logo: LEIPZIG HILFT KINDERN

Logo: lwb

Logo: Sparkasse Leipzig

Logo: GCP

Logo: BGL

5.9. ALTE 15-18 UHR SALZSTR.52-62 INTERKULTURELLES NACHBARSCHAFTSFEST

Nebenan

KREATIV-STÄNDE
CREATIVE STANDS

TANZ & MUSIK
DANCE + MUSIC

ESSEN & TRINKEN
FOOD + DRINKS

BEAUTY & WELLNESS

TISCHTENNIS
TABLE TENNIS

BERATUNG & INFOS
COUNSELLING

MITMACH-AKTIONEN
HANDS-ON ACTIVITIES

FLOHMARKT
FLEAMARKET

ERFRISCHUNG
REFRESHMENT

Logo: KOMM HAUS LEIPZIG

Logo: Stadt Leipzig

Logo: lwb

Logo: Sparkasse Leipzig

Logo: GCP

Logo: BGL



Leipziger Tastentage

Die Leipziger Tastentage sind ein außergewöhnliches Musik-Festival, welches nach erfolgreicher Durchführung in den letzten acht Jahren auch 2025 wieder stattfinden wird. Vom 29. August bis zum 14. September werden ein Dutzend Flügel und Klaviere an markanten Punkten im öffentlichen Raum aufgestellt. Die Instrumente finden sich von Lindenu bis zum Kulkwitzer See, wobei das Kerngebiet Leipzig-Grünau sein wird, und werden für Jede*n kostenlos nutzbar sein. Alle sind zum freien Spiel, zum Ausprobieren und Entdecken eingeladen.

Zusätzlich wird es im Festival-Zeitraum ein vielfältiges Programm geben, bei dem die aufgestellten Klaviere und Flügel im Mittelpunkt stehen. Das Spektrum reicht dabei von (musik)pädagogischen Projekten und Mitmach-Angeboten über Workshops für Kinder und Jugendliche und Konzerten aus den Bereichen Klassik, Jazz & Pop, bis hin zu Mitmach-Programmen oder audio-visuellen Projekten.

Wir wollen Impulse geben, um viele Menschen an Musik, Kunst und Kultur teilhaben zu lassen. Auch und vor allem die Grünauer Stadtgesellschaft! Ein nicht zu unterschätzender zusätzlicher Effekt

ist die Strahlkraft des Festivals über die Grenzen Grünaus hinaus, welche Musikbegeisterte aus ganz Leipzig anlockt, und so für ein positives Image für den Stadtteil sorgt.



Es ist unbestritten, dass das Lernen von Instrumenten kognitive Fähigkeiten verbessert, die Entwicklung der Persönlichkeit fordert und darüber hinaus noch diverse andere positive Effekte hat.

Das Klavier ist laut statistischer Erhebungen des Verbands der Musikschulen (VdM) das beliebteste Instrument für Musikschüler in Deutschland. Das sehr anschauliche Funktionsprinzip des Instruments lässt schneller spielerische Erfolge zu als andere Instrumente.

Aufgrund der Größe und des Anschaffungspreises ist es allerdings nicht überall einsetzbar.

Der Stadtteil Grünau ist in Teilen geprägt von einer hohen Anzahl bildungsferner und finanzschwacher Haushalte. Dabei kann angenommen werden, dass auch die musikalische Erziehung und das Lernen von Instrumenten geringer ausgeprägt ist als in anderen Stadtteilen. Mit der Wahl des Festivalgebietes haben Kinder und Familien aus diesem Umfeld die Möglichkeit, erstmals mit einem Instrument in Berührung zu kommen.

Die öffentliche Aufmerksamkeit konnte in den letzten Jahren durch Kooperationen mit namhaften Leipziger Musikern und Institutionen gesteigert werden. Dafür konnte zum Beispiel Prinzen-Sänger Sebastian Krumbiegel als Testimonial gewonnen werden und in Kooperation mit der Leipziger Notenspur eröffneten wir 2019 die Leipziger Tastentage. Außerdem werden wir nach der erfolgreichen Zusammenarbeit in den letzten Jahren auch dieses Jahr wieder mit der Musikschule Johann-Sebastian-Bach und dem Gewandhaus-Orchester zusammenarbeiten.

Rick Barkawitz

Veranstaltungsprogramm

FREITAG, 29.08.

18.00 Uhr **OFT Völkerfreundschaft**
Tastentage-Eröffnungskonzert
mit Arman Naderi Trio und Rudolf Cicko

SAMSTAG, 30.08.

18.00 Uhr **Schönauer Park**
VILLA Open Stage
anlässlich der Tastentage-Eröffnung

19.00 Uhr **Kolonnadengarten**
ANKE Posschl – live im Garten

SONNTAG, 31.08.

alle Standorte
Freies Klavierspiel für Alle

MONTAG, 01.09.

09.00 Uhr **Haus 4**
Musikpädagogisches Programm
(ausgebucht / täglich bis 05.09.)

DIENSTAG, 02.09.

18.00 Uhr **Kolonnadengarten**
Dominik Gershkovich Trio

MITTWOCH, 03.09.

15.00 Uhr **KOMM-Haus**
Mitsing-Konzert mit Bernd Reiher

18.00 Uhr **KIJU Solo**
Piano Konzert mit Friedrich Kirsche

DONNERSTAG, 04.09.

18.00 Uhr **Alfred-Frank-Hain**
Doppelkonzert mit Jesús Quero und
Detlef Drosihn

19.00 Uhr **Kulkwitzer See**
Mr. Pianoman LIVE am See

FREITAG, 05.09.

16.00 Uhr **Hundtscher Park**
(Geburtstags)Konzert mit Markus
Dietrich

18.00 Uhr
Cineding Doppelkonzert mit
Tomen & Fabian Günther

SAMSTAG, 06.09.

16.00 Uhr **Kolonnadengarten**
Klavierschule Olbrich

18.00 Uhr **Schönauer Park**
»Horizonte« mit dem Duo Anima
(Anne Horn)

19.00 Uhr **Amphitheater**
JazzDuo Gin&Tonic

SONNTAG, 07.09.

alle Standorte
Freies Klavierspiel für Alle

MONTAG., 08.09.

09.00 Uhr **Haus 4**
Musikpädagogisches Programm
(ausgebucht / täglich bis 05.09.)

DIENSTAG, 09.09.

16.00 Uhr **KIJU**
Basic Jazz Rock Pop Piano Workshop
mit Christian Rusch

18.00 Uhr **Kolonnadengarten**
Konzert mit Susa & Almut

MI., 10.09.

10.00 Uhr **Alfred-Frank-Hain**
Musikpädagogisches Programm
mit Susa & Almut

Alle Standorte sind täglich zwischen
10.00 und 19.00 Uhr frei zugänglich.

Weitere Infos unter LeipzigerTastentage.de

BESTATTUNGSINSTITUT TRAUERBEISTAND IN GRÜNAU



Kiewer Straße 3 / Ratzelbogen
04209 Leipzig

☎ 24-Stunden-Telefon:
03 41 - 412 95 95

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr

E-Mail: bestattungsinstitut-gruenau@gmx.de

VERANSTALTUNGEN

KOMM-Haus

Selliner Straße 17, Tel.: 9 41 91 32

DO., 04.09., 18.00 UHR

Zwischen grüner Oase und Problemgebiet: Ergebnisse der 12. Bewohnerbefragung 2025 im Rahmen der Langzeitstudie zu Wohnen und Leben in Grünau. Vortrag mit anschließender Diskussion. Eintritt frei (siehe auch Seite 10)

FR., 05.09., 18.00 UHR

Finissage Ausstellung Erika Zuchold

DO., 11.09., 14.00 UHR

Mitsing-Konzert mit Familie Wegelin, für Senior*innen und Junggebliebene – im Rahmen der Leipziger Tastentage

FR., 12.09., 18.00 UHR

Vernissage Wierschin: Christa Wierschin malt seit neun Jahren mit Öl- und Acrylfarben. Ihre Werke reichen von Landschaften und Blumen bis zu Abstraktem. Ausstellung zum zweiten Mal im KOMM-Haus, einige Bilder sind käuflich. Eintritt frei

SO., 14.09., 14.30 UHR

Tanz für Junggebliebene – u. a. Livemusik von Norman Bittner, Getränke und Snacks. Tischreservierung empfohlen. VVK: 5,- EUR, Tageskasse 6,- EUR

FR., 26.09., 18.30 UHR

»Sherlock Holmes« – Theaterstück mit Mental-Zaubertricks: Sherlock ermittelt in einem Mordfall interaktiv mit dem Publikum. Vorverkauf 7,- EUR (erm. 6,- EUR), Tageskasse 9,- EUR (erm. 7,- EUR)

SENIORENTREFF

DI., 02.09., 14.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Gedächtnistraining. Bleiben Sie geistig fit mit kniffligen Rätseln, Denkspielen und Koordinationsaufgaben. Kosten: 1,50 EUR inkl. Tasse Kaffee oder Tee

MI., 03.09., 15.00-16.00 UHR

Mitsingkonzert mit Bernd Reiher im Rahmen der Leipziger Tastentage. Eintritt frei (s. auch Seite 8)

MI., 03.09., 16.00-17.30 UHR

Sei dabei, mach mit! Ehrenamt im KOMM-Haus: Ein soziokulturelles Zentrum bietet viele Möglichkeiten, sich einzubringen: Ob im Café, Treff der Generationen oder bei der Umsetzung eigener Ideen. Interessierte sind herzlich willkommen!

DI., 09.09., 14.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Besuch des Cafés und Museums »Zum Arabischen Coffe Baum«, Treff 14 Uhr am KOMM-Haus, gemeinsame Fahrt mit der S-Bahn. Kaffeetrinken und Museumsbesuch. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich.

MI., 10. & 24.09., 15.00 UHR

Senior+innen gehen Online – offenes Angebot in Kooperation mit der Stiftung Medienkompetenz. Fragen rund um digitale Anwendungen werden direkt und praxisnah besprochen – als Gruppen- oder Einzeltraining. Eintritt frei

DI., 16.09., 14.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Gutes Hören in Leipzig. Ein Vortrag einer Hörakustikmeisterin zu frühzeitiger Erkennung von Hörveränderungen, passenden Hörhilfen und Leistungen der Krankenkassen. Kosten: 1,50 EUR inkl. Tasse Kaffee oder Tee

DO., 18.09., 10.00-12.00 UHR

Smartphone-/Handy- und Laptop-Sprechstunde: Sie nutzen ein Smartphone, ein Handy oder ein Laptop und bei einigen Anwendungen haben Sie Fragen? Hier gibt es individuelle Hilfe. Kosten: 2,50,- EUR pro halbe Stunde (mit Anmeldung)

DI., 30.09., 14.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Bewegter Spaziergang. 30-minütiger Spaziergang mit aktiven Pausen: Dehnen, Kräftigungsübungen, Atemübungen. Danach Austausch bei Kaffee, Tee oder Kaltgetränk. Kosten: 1,50,- EUR inkl. 1 Getränk

HuUpa Grünau

Selliner Straße 11 (ehem. Frickelbude)

Falls nicht anders angegeben keine Anmeldung erforderlich.

DI., 02. & 30.09., 14.00-18.00 UHR

Upcyclingworkshop: Collagenexperimente

SA., 06.09., 12.30-15.30 UHR

Workshop Teil 1: Kreative Wohnskulpturen aus lufttrocknendem Ton

SO., 14.09., 12.30-14.30 UHR

Workshop Teil 2: Kreative Wohnskulpturen aus lufttrocknendem Ton

MO., 15.09., 14.00-18.00 UHR

Upcyclingworkshop: Textil mit Stil – Schmuck, Accessoires, u.v.m. aus Stoffresten

DI., 16.09., 14.00-18.00 UHR

Workshop: Cyanotypie – Probieren Sie sich aus und erlernen diese alte fotografische Verfahren. Anmeldung erforderlich: huupa@kunststoffe.de

MI. & FR., 24. & 26.09., 15.00-18.00 UHR

Crashkurs: Elektro / Löten

SA. & SO., 27. & 28.09., 11.00-16.00 UHR

Textilworkshop »Von der Faser zum Webstück«: Teil 1 – Spinnen mit der Handspindel, Teil 2 – Weben am Webrahmen

Anmeldung erforderlich: huupa@kunststoffe.de

Lipsia-Club

Karlsruher Str. 48, Tel.: 4 29 10 41

MO., 01.09., 16.30-17.30 UHR

Lesetreff »Zwischen den Zeilen«: Kennenlerntreff für interessierte Bücherfans (immer am 1. Montag des Monats)

MI., 10.09., AB 15.45 UHR

Vorlesenachmittag für Kinder ab 4 Jahren mit Leselust Leipzig e. V.

MO., 15.09., 14.00-17.00 UHR

»Schöne Kleidung verdient ein zweites Leben« – Kleidertausch-Party – tauschen statt kaufen, Anmeldung bis 12.09.

MI., 24.09., 15.30-17.00 UHR

Kaffee mit Bingo – Gedächtnistraining mal anders, Anmeldung bis 19.09.

MO., 29.09., 14.00-15.30 UHR

Verkehrssicherheits-Seminar 65 plus mit ADAC-Moderator Horst Wilsdorf

VORSCHAU:

MI., 08.10., 15.30-17.00 UHR

Laternenbasteln für Lipsis 5. Lampionumzug

Mehrgenerationentreff

»NEBENAN«

Alte Salzstraße 53, Tel.: 25 69 74 57

MI., 03.09., 14.00-15.00 UHR

Ausflug – Infos bitte im NEBENAN erfragen

FR., 05.09., 15.00-18.00 UHR

Interkulturelles Nachbarschaftsfest auf der Alten Salzstraße mit verschiedenen Ständen, Mitmachaktionen und einem bunten Programm für Jung und Alt. Das Angebot ist kostenfrei. Es ist keine Anmeldung erforderlich (siehe auch S. 6 und 7)

MI., 10.09., 13.30-14.30 UHR

Vortrag zum Thema Vorsorge durch die Betreuungsbehörde Leipzig, Anmeldung erwünscht

DI., 16.09., 10.00-13.00 UHR

Kochen mit anschließendem Mittagstisch mit dem Ernährungsrat Leipzig, Anmeldung erwünscht

MI., 17.09., 13.30-14.30 UHR

Lieblinglieder singen mit Stephan Langer, Spendenempfehlung: 2,- EUR

FR., 19.09., 14.00-17.00 UHR

Spätsommerdisko mit Ronny Chicago – Schlager der 50er, 60er und 70er

MI., 24.09., 14.00-15.00 UHR

Lesesalon

VERANSTALTUNGSREIHE DIGITAL DURCHSTARTEN

kostenfreies VHS-Angebot

DI., 09.09., 15.00-15.45 UHR

Thema: Digitale Gesundheit

DI., 09.09., 15.45-16.30 UHR

Thema: offene Mediensprechstunde

DI., 16.09., 15.00-15.45 UHR

Thema: Sicherheit im Internet

DI., 16.09., 15.45-16.30 UHR

Thema: offene Mediensprechstunde

DI., 23.09., 15.00-15.45 UHR

Thema: Fake News / Fake Bilder

DI., 23.09., 15.45-16.30 UHR

Thema: offene Mediensprechstunde

DI., 30.09., 15.00-15.45 UHR

Thema: Einführung Smartphone

DI., 30.09., 15.45-16.30 UHR

Thema: offene Mediensprechstunde

Netzwerk älterer Frauen Sachsen e. V.

Herrmann-Meyer-Str. 38, Tel.: 4 25 14 20

DI., 02.09., 10.00-12.00 UHR

Meyersdorfer Frühstück – eine Gesprächsrunde für Frauen, Thema: »Informationen rund um die Stadtreinigung«, Gesprächspartnerin ist Frau Günther

SA., 06.09., 14.00-16.00 UHR

Projekt Miteinander leben, voneinander lernen: »Frauengeschichten aus einem anderen Land« – ein Vortrag von der Journalistin Alita Liebrecht

SA., 13.09., 14.00-16.00 UHR

Öffentliche Lesung

SA. & SO., 13. & 14.09.

Kurs Teil 2 zum Thema »Interview« im Rahmen des Projektes »Lass uns miteinander reden«, Anmeldung unter: 01520/6132455

SA., 20.09., 14.00-16.00 UHR

Gesprächsreihe Frauen aus unserer Mitte: »Miteinander – Füreinander – 80 Jahre Volkssolidarität«, aktive Frauen haben das Wort

Seniorenbüro West

Stuttgarter Allee 18, Tel.: 94 68 34 39

MI., 03.09., 09.00-12.00 UHR

Wanderung »Flotte Sohlen« zum Stadtpark Taucha und zur Bergkirche Panitzsch

DI., 23.09., 13.00-15.00 UHR

Info- und Gesprächsrunde zu Vorsorgevollmacht, Patienten- u. Betreuungsverfügung (s. auch S. 3)

MI., 24.09., 10.00-12.00 UHR

Mach mit, bleib fit! Gemeinsamer Morgenspaziergang im Stadtteil, Treffpunkt: Stuttgarter Allee 18

MI., 24.09., 16.00-18.00 UHR

Offenes Digitalcafé – Thema: »eID-Funktion Personalausweis«

DI., 30.09., 13.00-15.00 UHR

Info-Nachmittag zum Liniennetz der Zukunft

MI., 20.08., 13.00-15.00 UHR

Bürgerblick – Mitreden, Verstehen, Beteiligen, Lernen. Thema: »Vereinte Nationen – reformbedürftig, aber unersetzlich?«

Theatrium

Alte Salzstraße 59, Tel.: 9 41 36 40

SA. & SO., 06. & 07.09., 16.00 UHR

»Grundl muss bleiben!«, Kindertheater ab 6 Jahre

FR. & SA., 12. & 13.09., 20.00 UHR

»Roadtrip«, Jugendtheaterprojekt ab 13 Jahre

SA. & SO., 20. & 21.09., 16.00 UHR

»Deine Förster«, Kindertheaterprojekt ab 6 Jahre

Volksmusikensemble

»Harmonie«

Tel.: 46 65 64 41 (Frau Teichert)

DONNERSTAGS 18.00 BIS 19.30 UHR

Proben im Nachbarschaftsverein Miteinander Wohnen und Leben e. V., Alte Salzstraße 104

Grünauer Frauenchor Leipzig e. V.

E-Mail: gruenauerchor@web.de

Mobil: 01 78 / 4 06 10 58 (K. Bachstein)

DONNERSTAGS 17.30 UHR

Chorprobe im Robert-Koch-Park, Haus 4, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100

TSV Leipzig 76 e.V.

Stuttgarter Allee 22, Tel.: 4 21 78 74

Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr

Fr. 10.00-12.00 Uhr

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kinderturnen (bis 10 Jahre) Volleyball, Badminton, Tanzen, Rhythmische Sportgymnastik sowie Gesundheits- und Rehasport

Gesund durch Bewegung

im Matchball-Sportcenter, Lützner Straße 175, 3. Etage, Tel.: 9 46 95 44

regelmäßige Rückenfitness-Kurse

mit und ohne Reha-Verordnung:

montags 10.00 Uhr und 14.00 Uhr

dienstags 09.30 Uhr und 10.30 Uhr

mittwochs 10.00 Uhr

donnerstags 09.00 Uhr, 10.00 Uhr, 11.00 Uhr und 19.00 Uhr

freitags 09.30 Uhr, 10.30 Uhr u. 19.00 Uhr

Redaktionsschluss für den Veranstaltungskalender »Grün-As« 10/2025 ist der 19. September.

Filme für alle. Kino für alle.

2025 DAS KINOFEST

5€

Am 13. & 14. September

WWW.CINEPLEX.DE/LEIPZIG



Erste Ergebnisse der zwölften Einwohnerbefragung »Grünau 2025«

Die große Einwohnerbefragung im Frühjahr dieses Jahres, die auch in mehreren Ausgaben des »Grün-As« angekündigt wurde, konnte erfolgreich abgeschlossen werden!



895 Grünauerinnen und Grünauer haben einen Fragebogen angenommen, in dem auf zwölf Seiten 48 Fragen zum Leben in Leipzig-Grünau aufgelistet waren. Meist genügte ein Ankreuzen der passenden Antwort. An einigen Stellen wurde um ergänzende Infos oder Begründungen gebeten. 699 Fragebögen erhielten wir in einer gut ausgefüllten Qualität zurück. Damit erreichten wir eine Rücklaufquote von 78 Prozent – ein hervorragender Wert. Er unterstreicht das Interesse der Grünauer Bevölkerung an ihrem Stadtteil und gestattet aussagekräftige Urteile und Bewertungen zum Wohnen und Leben in Grünau. Bei allen an der Umfrage Beteiligten, möchten wir uns daher an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken.

Im Folgenden werden ausgewählte Ergebnisse vorgestellt. Der vollständige Abschlussbericht wird voraussichtlich im November vorliegen. Den Einstieg in den Fragebogen bildete die Frage »Fühlen

Sie sich in Grünau wohl?« 49 Prozent der Befragten wählten die Antwort »ja« und 48 Prozent die Antwort »mit Einschränkungen«. Nur wenige verneinten die Antwort. Werden die Befragungsergebnisse im Langzeitvergleich beleuchtet, dann zeigt sich seit 2009 ein stetiger Rückgang der »ja«-Antworten um jeweils zirka zehn Prozentpunkte. Im Gegenzug steigt der Anteil der Antworten-

aufkommen sowie fehlende Cafés/Restaurants herausgestellt. Im Freitext zur Frage wurde beispielsweise geantwortet: »Die Abfälle sind hier eine Katastrophe«, oder »Es fehlen für ältere Menschen Annehmlichkeiten wie Bänke, Cafés auch am Wochenende«. Als positiv werden die gut erreichbaren Versorgungseinrichtungen, ÖPNV-Angebote, das viele Grün und die Ruhe betont, hier wurde beispiels-

den WK 5.2 vermerken 28 Prozent Verschlechterungen. Es folgen die Bewohner des WK 7 mit 27 Prozent. Die Ergebnisse korrespondieren mit den Aussagen zum eingeschränkten Wohlfühlen in Grünau in den genannten WKs. Da in dieser Frage der Zeitraum der letzten fünf Jahre betrachtet wird, hat es offenbar Ereignisse und Entwicklungen gegeben, die zu diesem kritischen Urteil führen –

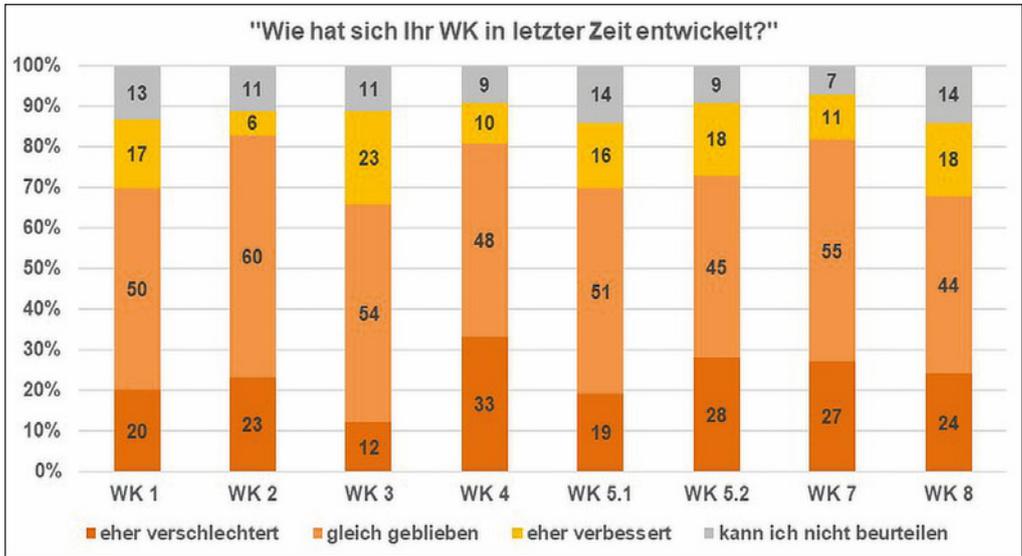


Abb. 2

den, die Einschränkungen ihres Wohlfühlens in Grünau markieren (Abb. 1). Bezogen auf Einschränkungen werden dabei anwachsende Kriminalität und starke Müll-

weise geschrieben: »Viel Natur und Grün, Ärzte und Versorgung in der Nähe. Bus, S-Bahn und Straßenbahn erreichbar«, oder »Es ist sehr ruhig, sehr grün, gute Verkehrsanbindung«. Die Bewohnerinnen und Bewohner von genossenschaftlichen Wohnungen fühlen sich am wohlsten in Grünau: 53 Prozent bejahen die Frage. Demgegenüber liegt die uneingeschränkte Zustimmung bei Bewohnerinnen und Bewohnern des kommunalen Unternehmens LVB nur bei 36 Prozent.

dazu gehören laut Fragebögen die vorgenommenen und angekündigte Schließung von Einrichtungen oder Erfahrungen mit kriminellen Aktionen, zum Beispiel Kellerbränden. Die umfangreichen Schulsanierungen und -neubauten finden in den Antworten der Befragten überraschenderweise keine Erwähnung.

Zahlreiche weitere Ergebnisse und deren Erläuterungen sind Bestandteil der laufenden Auswertung und Interpretation der Befragungsergebnisse.

Alle Interessierten sind herzlich zu einer Präsentation der Untersuchungsergebnisse am Donnerstag, den 4. September, von 18 bis 20 Uhr, ins KOMM-Haus in die Selliner Straße 17, eingeladen.

✉ Sigrun Kabisch, UFZ Leipzig

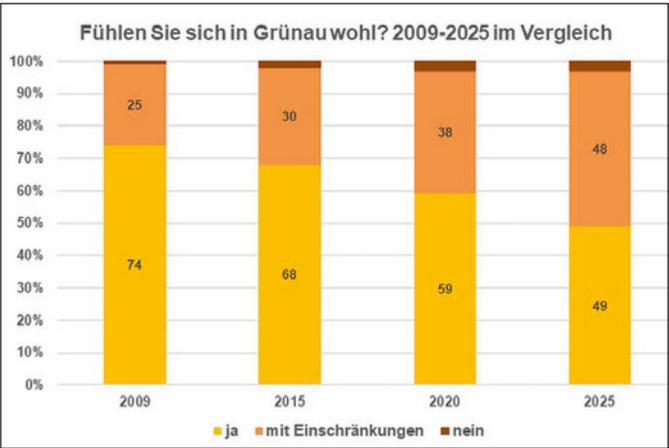


Abb. 1

Von Brotduft bis Blütenmeer: Hier entsteht Leipzigs Energie

Eine Stadt lebt von ihren Menschen, und in Leipzig zeigt sich das jeden Tag: Zwischen Marktplatz und Connewitz, von Gohlis bis Probstheida entstehen Geschichten, die inspirieren, ermutigen und verbinden. Bücher, Messe, Musikstadt? Stimmt alles. Doch im Kern sind es die Menschen, die Leipzig mit ihrer Energie formen. Für uns, die Leipziger Stadtwerke, ist sie deshalb ganz selbstverständlich auch Energiestadt.

Geschichten aus der Nachbarschaft

Wer genau hinsieht, kann sie spüren: die Energie, die uns verbindet. Da ist Christian, der früh aufsteht, um im Familienbetrieb Brot und Kuchen fürs Viertel zu backen. Anne, die ein Kindermuseum aufbaut und jungen Menschen neue Perspektiven eröffnet. Jörg, der Hunderte zum Laufen motiviert. Und Inga, die uns mit ihren Slowflower-Blumen verzaubert. Diese Namen stehen für viele andere –

für alle, die Leipzig jeden Tag ein Stück einzigartiger, liebenswerter und menschlicher machen, im Kleinen wie im Großen. Und wir sind uns sicher: Auch du gehörst dazu.

Stadtwerke als Teil der Gemeinschaft

Diese Geschichten bewegen auch uns als Energie-Experten. Warum? Wir wissen, welche Kraft in euch steckt und welche Werte Leipzig prägen. Wir sind Teil dieser lebendigen Gemeinschaft. Wir sehen, hören, fühlen euch. Wenn Christian den Ofen anheizt, Annes Museum Kinderaugen leuchten lässt oder Jörg seine Vereinsräume öffnet, sind wir da – still, zuverlässig, verbunden. Damit all diese Erzählungen weitergehen können.

Was Leipzig noch so antreibt?

Oft sind es alltägliche Begegnungen wie das Gespräch am Marktstand, der Jubel im Stadion oder die leisen Versprechen zwischen Nachbarn, füreinander da zu sein. Wir glauben: Echte Energie entsteht dort, wo Menschen aus Überzeugung handeln. Dann werden Träume Realität.



Gemeinsam für Leipzig

Als Leipziger Stadtwerke bringen wir unsere Energie in Form von Strom und Wärme in die ganze Region – nach Osten, Westen, Norden und Süden; in den Plattenbau, die Gründerzeitvilla und überall dorthin, wo ihr Leipzig gestaltet. Wenn unsere Energie auf eure trifft, entsteht das, was diese Stadt wirklich trägt: ein verlässliches Miteinander. Darauf sind wir stolz. Und sagen deshalb laut, was wir längst fühlen: **Leipziger. Eure Energie. Lieben wir!**

L Leipziger
Stadtwerke

Ingas Energie. Lieben wir!

Sie lässt Vielfalt erblühen – mit Hingabe, nachhaltig, für Leipzig.

Mehr auf [L.de/empowering-leipzig](https://www.l.de/empowering-leipzig)

Mitstreiter gesucht – jetzt bewerben

Freiwilligendienst in Grünau

Ein Freiwilligendienst ist für Menschen verschiedenen Alters eine gute Möglichkeit sich beruflich zu orientieren, Neues zu lernen, sinnvoll eine Wartezeit zu überbrücken. Wir bieten interessante Einsatzfelder (in Kitas, Schulen, Altenhilfe, Behindertenhilfe und im Gesundheitsbereich, in Museen, Kultureinrichtungen, u.v.m.) in ganz Sachsen und auch in Leipzig-Grünau. Ein Einsatz ist in Vollzeit oder Teilzeit (20 Wochenstunden

Folgende Einrichtungen in Leipzig Grünau sind Einsatzstellen im Freiwilligendienst (Auswahl):

Kindertagesstätte Rasselbande Ringstr. 213 | 04209 Leipzig

Unsere Kita ist Begegnungsstätte verschiedener Kulturen. Wir interessieren uns für die Herkunft der Familien, die zu uns kommen, für ihre Muttersprache und ihren kulturellen Hintergrund. Offenheit, Akzeptanz, Einfühlungsvermögen,

In der Kindertageseinrichtung werden Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt mit und ohne Beeinträchtigung betreut. In der Kita verbringen Kinder aus verschiedenen Kulturen gemeinsam Alltag. Die Freiwilligen unterstützen die pädagogischen Fachkräfte bei der Begleitung der Kinder im Tageslauf, bei Ausflügen und kreativen Projekten.

Familienwohnen bzw. Mutter-Vater-Kind-Wohngruppe der KMV Sachsen gGmbH Breisgaustr. 55 | 04209 Leipzig

In unserer Wohngruppe leben acht Mütter/Väter mit ihren Kindern, welche im Alltag Unterstützung benötigen. In Zusammenarbeit mit dem ASD (Allgemeiner Sozialer Dienst) bereiten die Betreuer*innen die Eltern auf ein gemeinsames Leben mit ihren Kindern im eigenen Haushalt vor. Die Freiwilligen sind gemeinsam mit den Fachkräften Ansprechpersonen für Eltern und Kinder im Alltag gestalten mit ihnen gemeinsam kreative Angebote / Projekte / Feste / Ausflüge.

MIXI Kinder- und Jugendhilfwohngruppe der KMV Sachsen gGmbH Breisgaustr. 55 | 04209 Leipzig

In unserer MIXI-WG gestalten wir ein familienergänzendes Umfeld für insgesamt acht Kinder, die nicht mehr zuhause leben können. Die Kinder sind zwischen 3 bis 10 Jahre alt und besuchen ganztägig Betreu-

ungseinrichtungen (Kita, Schule). Das achtköpfige Team begleitet, betreut und unterstützt die Kinder in der Wohngruppe.

MINI Kleinkind-Wohngruppe der KMV Sachsen gGmbH Breisgaustr. 53 | 04209 Leipzig

In der Mini-WG betreuen wir acht Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. Vorübergehend haben sie bei uns ein Zuhause, bis ihre Eltern sich wieder ganz und gar um sie kümmern können. Während eines Jahres sollen ihre Eltern durch intensive Begleitung dazu befähigt werden. Manchmal begleiten wir die Kinder auch auf dem Weg in eine Adoptions- oder Pflegefamilie oder in eine andere Einrichtung. Die Fachkräfte gestalten gemeinsam mit Freiwilligendienstleistenden den Alltag der Kinder, feiern Feste, spielen, fördern, trösten, sind im großen Garten oder bei einem Ausflug und helfen ihnen durch ganz viele weitere Dinge, die Welt zu entdecken.

Infos und Kontakt:

Wir freuen uns über jede Bewerbung. Es gibt keine speziellen Zugangsvoraussetzungen. Ein Start in den Freiwilligendienst ist über das ganze Jahr möglich. Wir beraten Sie gern. Details zu diesen und weiteren Einsatzstellen finden Sie in unserem Einsatzstellenfinder: <https://www.freiwillig-jetzt.de/>

Info: Freiwilligendienste Sachsen



bis 35 Wochenstunden) möglich. Die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld. Im begleitenden Bildungsprogramm können unsere Freiwilligen ihre eigenen Stärken und persönlichen Fähigkeiten weiterentwickeln. Bei Problemen und Fragen steht den Freiwilligen sowohl in der Einsatzstelle als auch bei den Paritätischen Freiwilligendiensten eine Ansprechperson zur Verfügung.

Toleranz, Respekt und Wertschätzung gegenüber vielfältigen Lebenshaltungen sind für uns Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Die Freiwilligen unterstützen die pädagogischen Fachkräfte bei der Begleitung der Kinder im Tageslauf, bei Ausflügen und kreativen Projekten.

»Raxlifaxli« Integrative Kindertagesstätte Humanitas gGmbH Königsteinstr. 70 | 04207 Leipzig

Die Offene Werkstatt feiert Geburtstag

Vor fast einem Jahr, am 28. September 2024, wurde die Offene Werkstatt noch unter dem Namen »Makerspace« feierlich eröffnet. Seitdem ist Vieles passiert! Wir waren weg und nun sind wir seit April mit neuem Namen und neuen Angeboten wieder für euch da. Das möchten wir gerne mit euch feiern. Ihr könnt unsere

Werkstätten ausprobieren, lustige Spiele spielen oder euch einfach bei verschiedenen Leckereien entspannen und miteinander ins Gespräch kommen. Am 12. September von 14 bis 18 Uhr in der Offenburger Straße 17 an den Containern der Offenen Werkstatt. Alle sind herzlich willkommen.

SPD lädt zum Bürgerdialog

Der SPD-Ortsverein Leipzig-West lädt für Samstag, den 13. September, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr zum Bürgerdialog an der Straßenbahnhaltestelle Grünauer Allee, ein. Der Bürgerdialog bietet die Gelegenheit, mit der SPD-Stadtbezirksbeirätin, Ariane Zimmer, und Mitgliedern des Ortsvereins Leipzig-West ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Info: SPD Leipzig-West

Digital-Café im AWO-Seniorenbüro

Am 24. September steht von 16 bis 18 Uhr die eID-Funktion des Personalausweises im Mittelpunkt des Digital-Cafés in der Stuttgarter Allee 18. Gezeigt wird, wie und wofür Sie die eID-Funktion des Personalausweises nutzen. Bitte bringen Sie Ihr Handy, Ihren Personalausweis und den PIN-Brief (den Sie mit Erhalt des Personalausweises erhalten haben) mit.

Info: Seniorenbüro West

Quartiersrat-Mitglieder stellen sich vor:

Philipp Bludovsky

Sitz für Sport und Gesundheit

Was motiviert Sie, sich für Grünau einzusetzen?

Ich sehe in Grünau großes Potenzial – gerade durch seine soziale Vielfalt und die damit verbundenen Herausforderungen. Mich motivieren besonders die vielen engagierten, bodenständigen Menschen, die trotz der oft negativen und pauschalisierenden Darstellungen aktiv anpacken und Grünau noch lebenswerter machen wollen.

kann man wunderbar entspannen, Sport treiben und merkt gar nicht, in der Großstadt zu sein.

Welche Angebote/Initiativen finden Sie besonders toll und empfehlenswert in Grünau?

Besonders empfehlenswert finde ich das Heizhaus mit dem neuen Skatepark, das Engagement unserer großen Sportvereine wie der SG Lausen oder des HCLG Leip-



Was wünschen Sie sich für Grünau?

Als Vorstandsmitglied der Sportjugend Leipzig und langjähriger Jugendfußballtrainer wünsche ich mir in Grünau mehr Sport- und Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Dafür sollten die Sportvereine in Grünau bei der Entwicklung ihrer Sportanlagen stärker unterstützt werden. Wichtig ist auch die Schaffung moderner Sporthallen mit Zuschauerkapazitäten sowie ein Sanierungsprogramm für Bolz-, Streetball- und Calisthenics-Plätze. Zudem wünsche ich mir eine stärkere Förderung von Ehrenamt und Engagement in Grünau und der gesamten Stadt.

Was ist Ihr Lieblingsort in Grünau?

Meine Lieblingsorte sind die Schöner Lachen, der Kulkwitzer See und der Robert-Koch-Park. Hier

zig, aber auch kleinere Initiativen wie dem IcelAB Leipzig mit seinem sportlichen Kulturangebot auf künstlichem Eis. Dieses bewegte Engagement schafft wichtige Räume für Begegnung, Teilhabe und Engagement.

Quartiersrat Grünau

Der Quartiersrat (QR) ist ein Gremium zur Bürgerbeteiligung. Bei den monatlichen öffentlichen Sitzungen werden aktuelle Entwicklungen im Stadtteil diskutiert und der Austausch mit lokalen Initiativen und der Verwaltung gepflegt. Außerdem entscheidet der QR über die Vergabe von Fördermitteln im Stadtteil. Kommen auch Sie gerne zu einer der nächsten Sitzungen im Stadtteil-laden Grünau.



Weitere Infos
zum Quartiersrat
www.qm-gruenau.de

SCHAUFENSTER

Hier gibt es immer etwas zu entdecken!

NEUERÖFFNUNG

Eis · Café
*** Christian Naak

Wir sind für Sie da:
Di. - Fr. 13 - 20 Uhr
Sa. - So. 13 - 19 Uhr
Am kleinen Feld 7
04205 Leipzig
Telefon: 0152 533 679 64
(im Daffner-Haus, gegenüber LIDL)

SCHÖN. NAH. ZWEIMAL IN GRÜNAU.

STREIT'S FRISURE
DAMEN - HERREN - KINDER - COLORATION -
HAARVERLÄNGERUNG - FUßPFLEGE -
KOSMETIK - NAGELDESIGN

RATZELSTRASSE 167 0341 / 2605428
ZSCHAMPERTAUE 6 0341 / 94060115

0176 / 32328229
GELATO.STREITWELT.DE
RATZELSTRASSE 167,
04207 LEIPZIG
TÄGLICH AB 14:00!

MIT FREISITZ u. STRAßENVERKAUF
& VIELES MEHR!

Erdbeer & MILCHSHAKE
Waldfrucht ROLLEIS
Yogurte EISBECHER
Softis TO GO

www.matchball-leipzig.de

Matchball Sportcenter

Sportlich durch das Jahr! Kommen Sie spielen!

- Tennis • Squash • Badminton
- Tischtennis • Minigolf
- Sauna • Lounge

Wir freuen uns auf Sie!

Matchball Sportcenter
Lützner Straße 175
04179 Leipzig

Öffnungszeiten:
MO - FR 07.50 bis 00.00 Uhr
SA u. SO 08.50 bis 22.00 Uhr
FEIERTAG 08.50 bis 22.00 Uhr

Reservierungshotline:
0341 - 4 95 57 55

Stadt will auch in 2026 barrierefreie Orte fördern

Das Schild in Braille-Schrift, die leicht zu öffnende Tür, eine eingeebnete Schwelle: Es sind oft die kleinen Dinge, die aus einem Ort mit Barrieren einen Lieblingsplatz für wirklich alle Menschen macht. Mit einem speziellen Förderprogramm unterstützt der Freistaat Sachsen Eigentümer, Betreiber, Mieter und Pächter, die bestehende Barrieren abbauen: Gefördert werden Vorhaben, die den Zugang oder die barrierefreie Nutzung öffentliche zugänglicher Einrichtungen wie Museen, Cafés, Spielplätzen oder Arztpraxen verbessern – mit bis zu 25.000 Euro. Wenn der Freistaat das entsprechende Programm »Lieblingsplätze für alle« auch im kommenden Jahr weiterführt, können ab sofort wieder Anträge für 2026 gestellt werden.

Der vollständige Antrag muss daher spätestens bis zum 30. September 2025 (Posteingang) bei der Stadt Leipzig, Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, 04092 Leipzig, eingereicht werden. Die Auswahl der Fördervorhaben erfolgt anschließend in einer Jursitzung. Die beantragte Investition muss in 2026 umgesetzt werden – es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf finanzielle Unterstützung. Um die Auswahl in der Jursitzung zu verbessern, hat in diesem Jahr erstmals eine inklusive Kommission die eingereichten Projektvorschläge vor Ort begutachtet. Darin vertreten waren neben Mitarbeiterinnen der Verwaltung auch Mitglieder der AG Blindenleitsystem/Barrierefreiheit sowie ein

engagiertes Fachgremium von Menschen mit eigener Behinderungserfahrung. Das Förderprogramm gibt es seit 2014. Ziel ist es, die Stadt für alle Menschen – unabhängig von einer Behinderung – lebenswerter und zugänglicher zu gestalten. Gefördert wird insbesondere in den Bereichen Kultur, Freizeit, Sport, Bildung und Gesundheit. Zwischen 2014 und 2024 wurden in Leipzig bereits 202 Projekte über das Programm mit insgesamt rund 3,1 Millionen Euro gefördert. Bis Ende des Jahres werden voraussichtlich noch weitere 25 fertiggestellt.

 **Weitere Informationen**
www.leipzig.de/barrierefreier-liebblingsplatz

Louis-Braille-Tag in Grünau

Anlässlich des 200. Jahrestages der Erfindung der Punkschrift findet am Mittwoch, dem 3. September, von 12 bis 16 Uhr der Louis-Braille-Tag an der Wladimir-Filatow-Schule, Am Kirschberg 49, statt. Hier wird es verschiedene Mitmachangebote und Informationsstellen zahlreicher Partner geben. Ab 12 Uhr wird unter anderem ein Goalball-Workshop in der Turnhalle angeboten. Interessierte Menschen sind während dieser Zeit herzlich eingeladen vorbeizukommen, um die Schule näher kennenzulernen.



Photo: wikimedia.org



WOHNUNGEN FÜR MÄRCHENSTUNDEN

UNITAS
Wohnungsgenossenschaft eG

wg-unitas.de  

kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

CINEPLEX LEIPZIG
KLASSIK & CO.
 ROYAL OPERA
TOSCA
 Mittwoch, 1. Oktober, 19:45 Uhr
[WWW.CINEPLEX.DE/LEIPZIG](http://www.cineplex.de/leipzig)



Inklusive Sektempfang

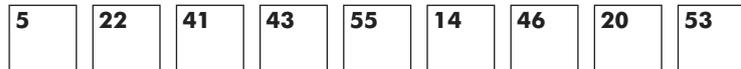
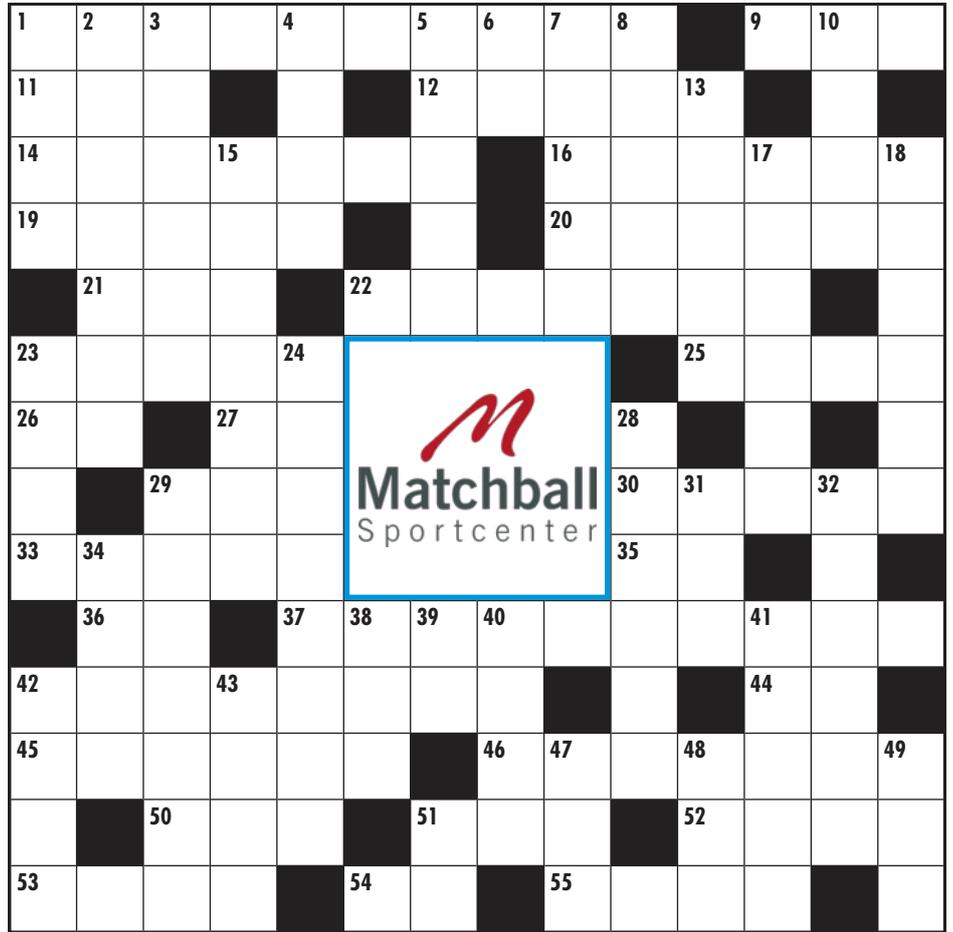
Web + Mail @dressen

Baugenossenschaft Leipzig eG GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.	www.bgl.de
Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG	www.wg-lipsia.de
Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG Die »GUTE ADRESSE«.	www.vlw-eg.de
Stadtteilmagazin »Grün-As«	www.gruen-as.de
KOMM-Haus	www.kommhaus.de

»Grün-As«-Rätselspaß

Waagrecht: 1 Hauptstadt von Neuseeland, 9 Wind abgewandte Seite eines Seglers, 11 Name einer Inselgruppe in Japan, 12 größte Insel Estlands, 14 Landschaftszone auf der Ostseite von Mallorca, 16 Berbevölk in Afrika, Gebiet Sahara und Sahelzone, 19 Muskel-, Pflanzenfaser, Kunstfaser, 20 exotische Blume, Schonhäutchen, 21 Kegel (getroffener) beim Bowling, 22 explosives feuchtigkeitsbeständiges Material, Sprengstoff, 23 dänischer, männlicher Vorname, 25 eine Oper von Verdi, 26 chemisches Symbol für Selen, 27 lateinisches Wort für »ab, weg«, 29 Fluss im Fernen Osten, Russlands Nebenfluss der Maja, Region Chabrowsk, 30 deutscher Rock-Sänger, 33 Fluss in Russland, der größte in Europa, 35 Name europäischer Flüsse und Bäche, 36 Kfz-Zeichen von Lübeck, 37 Kleinstadt in Mittelalbanien, 42 Gemeinde im Südosten Frankreichs, Region Okzitanien, 44 kurz für Normalnull, 45 niederländische Gemeinde der Provinz Gelderland, 46 physikalische Größe, Grundkraft, 50 Fluss im Nordosten Schottlands, 51 germanische Gottheit, 52 Gemeinde in Ostfriesland, 53 plastisch verformbares Verbindungselement, 54 griechischer Buchstabe, Kreiszahl, 55 Pilzbelag in der Mundhöhle

Senkrecht: 1 deutscher Schriftsteller und Arzt (1888-1953), 2 Sonnen- oder Mondfinsternis, 3 deutscher Chemiker und Universitätsprofessor, Freiherr (1803-1873), 4 deutscher Fluss in München, Nebenfluss der Donau, 5 Kunst- und Architekturperiode im Mittelalter, 6 chemisches Symbol für Tellur, 7 antiker Hafen von Rom, 8 Großstadt in Nordrhein-Westfalen, 10 poetische Bezeichnung für Elch, 13 Hauptstadt der Region Mittelgriechenland, 15 italienische Lagunenstadt an der Adria, 17 Netzhaut des Auges, 18 Ehemann, Gatte, 23 russische Stadt im Südwesten am Don, 24 deutscher Schriftsteller (1898-1970), 28 tropischer Laubbaum oder Strauch, 29 chilenischer Arzt, Politiker und Präsident (1908-1973), 31 Segeltragender Bestandteil der Takelage eines Segelschiffs, 32 deutscher Maler und Grafiker (1895-1951), 34 Nebenfluss der Elbe in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, 38 alkoholisches Getränk aus Zuckerrohr, 39 japanischer Schriftsteller, Nobelpreisträger (1935-2023), 40 Gemeindeteil von Hergatz im Landkreis Lindau (Bodensee), 41 eine der indonesischen Watubela-Inseln (Molukken), 42 Fischöl von Meeressäugern, 43 slowenischer Schriftsteller, Pädagoge und Herausgeber (1852-1912), 47 Dorf auf der westfriesischen Insel Ameland, 48 der 17. Griechische Buchstabe, 49 Fluss in den Niederlanden, im Norden der Provinz Utrecht, 51 Fluss in Russland, Nebenfluss der Ufa im Ural



Das Lösungswort schicken Sie bitte bis zum **17. September 2025 an: »Grün-As«, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig, oder per E-Mail an: redaktion@gruen-as.de (bitte Wohnanschrift vermerken).** Unter allen Einsendern verlosen wir attraktive Preise. **Auflösung aus Heft 8/2025:** Das Lösungswort lautete »Anastasia«.

Einen Gutschein für das Matchball Sportcenter erhält **Gerhard Barth** aus der Stuttgarter Allee. Über den Gutschein der Bärenapotheke darf sich **Claudia Ansoerge** aus dem Asternweg freuen. Der Kinogutschein für das Cineplex in Grünau geht an **Barbara Zieger** in den Titaniaweg. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinner*innen!

Rubbellose

GLÜ BOOSTER.de
2. Gewinnchance für alle Rubbellose

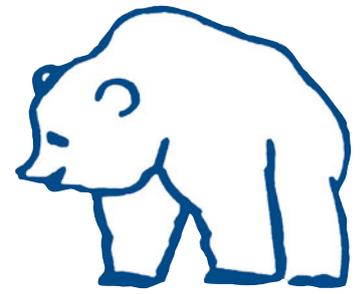
BEREIT FÜR EINE AUSZEIT?

MIT 100.000 € SOFORT UND 10.000 € MONATLICH FÜR 1 JAHR.

Lospreis 10 €. Es gilt der Gewinnplan 46. Chance auf den Höchstgewinn 1 : 390 000. Vollständiger Einsatzverlust möglich. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen. Glücksspiel kann süchtig machen! Nähere Informationen unter: 0800 1372700 (kostenlos und anonym), www.check-dein-spiel.de und www.sachsenlotto.de. Lizenzierter Glücksspielanbieter (Whitelist GGL).



Top-Angebote



Selliner Straße 15
04207 Leipzig
Telefon 0341-710790
www.baeren24.de

Bären Apotheke

Angebote sind gültig:

01.09. - 30.09.2025

Voltaren® Schmerzgel

120 g Gel
~~18,61~~ AVP

Sie sparen:**
35%

12,49 EUR
Preis je 1 kg 104,08 EUR

Sie sparen** 6,12 EUR

NUROFEN® 400 mg Weichkapseln

20 Stück Weichkapseln
~~10,48~~ AVP

Sie sparen:**
40%

6,49 EUR

Sie sparen** 3,99 EUR

Pantoprazol - 1A Pharma®

14 Stück magensaft-resistente Tabletten
~~5,78~~ AVP

Sie sparen:**
40%

3,49 EUR

Sie sparen** 2,29 EUR

Grippostad® C

24 Stück Hartkapseln
~~16,99~~ AVP

Sie sparen:**
30%

11,99 EUR

Sie sparen** 5,00 EUR

Silomat® Hustenstiller

100 ml Saft
~~11,83~~ AVP

Sie sparen:**
30%

7,99 EUR
Preis je 1 Ltr. 79,90 EUR

Sie sparen** 3,84 EUR

Dr. Theiss Melatonin
Ein- & Durchschlaf-tabletten

30 Stück Schmelz-tabletten
~~14,99~~ AVP

Sie sparen:**
20%

11,99 EUR

Sie sparen** 3,00 EUR

NasenSpray - ratiopharm® Erwachsene
konservierungsmittelfrei

10 ml Spray
~~5,40~~ AVP

Sie sparen:**
45%

2,99 EUR
Preis je 1 Ltr. 299,00 EUR

Sie sparen** 2,41 EUR

Paracetamol - ratiopharm® 500 mg

20 Stück Tabletten
~~2,99~~ AVP

Sie sparen:**
35%

1,99 EUR

Sie sparen** 1,00 EUR

Olivenöl Intensivcreme

50 ml Creme
~~17,99~~ UVP

Sie sparen:**
30%

12,99 EUR
Preis je 1 Ltr. 259,80 EUR

Sie sparen** 5,00 EUR

Ginkobil ratiopharm 120mg

120 Stück Filmtabletten
~~92,99~~ AVP

Sie sparen:**
35%

59,99 EUR

Sie sparen** 33,00 EUR

Chlorhexamed® FORTE alkoholfrei 0,2%

300 ml Lösung
~~22,49~~ UVP

Sie sparen:**
35%

14,99 EUR
Preis je 1 Ltr. 39,97 EUR

Sie sparen* 7,50 EUR

GUTSCHEIN ✂

Gültig vom 01.09. bis 30.09.25

Krügerol 3x50g Halsbonbons

1,99 EUR

1,99 EUR

1,99 EUR

Nur 1 Gutschein pro Person. Solange der Vorrat reicht.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt, Ihre Ärztin oder in Ihrer Apotheke. Für oral oder rektal anzuwendende, nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel zur Anwendung bei Schmerzen und Fieber mit den Wirkstoffen Acetylsalicylsäure, Diclofenac, Ibuprofen, Naproxen, Paracetamol und Phenazon gilt: „Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!“
*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ** unser üblicher Apothekenverkaufspreis. Prozentuale Preisersparnis gerundet auf Rabattstufen. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt., Stand 05.08.2025. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise in dieser Anzeige können nicht noch einmal herabgesetzt werden. Abbildungen können vom Original abweichen. Irrtümer vorbehalten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Bären Apotheke Leipzig, Inhaber: Thomas Neitemeier e.Kfm.